

# Brüssel hautnah erleben

## Schüler\*innen auf Spurensuche nach den europäischen Werten



Vom 2. bis 8. November reisten 14 deutsche Schüler\*innen der Gesamtschule Aspe aus Bad Salzuflen und 10 finnische Schüler\*innen der Sekundarschule aus Nurmo (Finnland) mit ihren Lehrpersonen nach Brüssel. Ziel war es, sich im direkten Austausch mit den europäischen Werten auseinanderzusetzen.

Im durch Erasmus+ geförderten Projekt Grenzen überwinden – Europäische Werte erkunden beschäftigten sich die Schüler\*innen der Jahrgänge 9 und 10 intensiv mit der Geschichte der Europäischen Union, lernten ihre Institutionen und deren Aufgaben kennen, untersuchten, wie die EU ihren Alltag beeinflusst, und erfuhren, warum Wählen ein so wichtiger Bestandteil der Demokratie ist. Höhepunkt der Reise war der Besuch des Europäischen Parlaments, wo sie die Europaabgeordnete Birgit Sippel trafen. Sie berichtete nicht nur aus ihrem politischen Alltag und den Herausforderungen, europäische Interessen umzusetzen, sondern beantwortete auch ausführlich die Fragen der Schüler\*innen. Schnell wurde klar, wie bedeutsam das Engagement für europäische Werte ist – besonders für Demokratie und Menschenrechte.

Eine Stadtrallye führte die deutsch-finnischen Teams auf die Spur von Tim & Struppi, deren Abbildungen auf Häuserwänden entdeckt werden konnten. Dabei sowie im täglichen Austausch miteinander verbesserten die Schüler\*innen ihre Englischkenntnisse und gewannen zunehmend Sicherheit im Sprachgebrauch. „Ich weiß jetzt, warum es so wichtig ist, Englisch intensiv zu lernen“, sagte eine Teilnehmerin auf der Rückfahrt.



Die betreuenden Lehrpersonen Sandra Hillert-Mylius, Carina Jasperneite, Nils Pape und Esther Meyer zu Hellingen von der Gesamtschule Aspe sowie ihre finnischen Kolleginnen Jaakko Kangasmäki und Janne Mäkinen waren sich einig: Es war ein bereicherndes Projekt, bei dem die Schüler\*innen viel gelernt haben. „Wir bleiben in Kontakt“, versprach Sandra Hillert-Mylius, „und sehen uns in Straßburg.“ Eine Fortsetzung der deutsch-finnischen Zusammenarbeit im Rahmen von Erasmus+ ist bereits in Planung. Beim nächsten Europatag der Gesamtschule werden die teilnehmenden Schüler\*innen den Jahrgang 7 unterstützen und ihr Wissen weitergeben.

